



Die Kraft der Gruppe

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,

wir erleben derzeit gesellschaftlich und politisch Rückschritte im Bewusstsein für den Klimaschutz und die eigentlich notwendigen Maßnahmen. Noch immer fehlt es den vielen Menschen an der Erkenntnis, dass alles miteinander verbunden ist, dass wir Teil der Natur sind und nicht ihre Beherrscher. Das ist manchmal frustrierend, insbesondere wenn ich den Eindruck habe, dass der politische Wille für Klimaschutz komplett verloren gegangen ist. Neulich las ich dazu Folgendes:

„Was kann ich tun als Einzelner?“ frage ich einen Weisen. „Suche einen Zweiten!“ – „Und dann?“ – „Finde einen Dritten!“ (Meinholf Steinhofer)



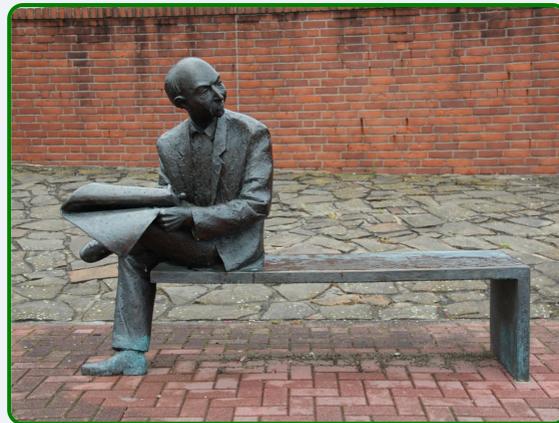
Bild von [Bob Dmyt](#) auf [Pixabay](#), Pixabay-Inhaltslizenz

Es macht mich froh und gibt mir Kraft, dass wir eine Gruppe von Menschen sind, denen die Zukunft nicht egal ist, dass wir uns engagieren und unseren Teil zu einem guten Leben auch für folgende Generationen beitragen.

Hinweis an alle, die **WhatsApp** oder **Signal** nutzen: In der **Fo4F-Gruppe** werden täglich Informationen und Erfahrungen ausgetauscht. Schaut einfach mal rein. In der Gruppe **Fo4F-Weitergeben** werden Dinge, die man nicht mehr braucht, die aber für den Spenden-Flohmarkt im Zukunftshaus

zu groß sind, angeboten. Immer häufiger werden die Gruppen auch genutzt, um sich Dinge kurzfristig auszuleihen.

Viele Grüße,
Klara und Felix



[Nachrichten & Infos](#)

Eine Auswahl interessanter Beiträge



[Nachhaltigkeitstipp](#)

Mitfahrgelegenheiten...



[Online-Petitionen](#)

Gib deine Unterstützung...

Bildnachweise von o.l. nach u.r.:
Bild von [Peggy und Marco Lachmann-Anke](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)
Bild von [congerdesign](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)
Bild von [kalhh](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)

Nachrichten & Infos

Mehr Anerkennung für ausländische Abschlüsse:

Immer mehr zugewanderte Menschen können in Deutschland ihrem erlernten Beruf nachgehen: 2024 wurden 79.100 ausländische Abschlüsse anerkannt, 21 Prozent mehr als im Vorjahr. Seit 2016 hat sich die Zahl verdreifacht. Für Zugewanderte bedeutet das eine Chance auf qualifizierte Arbeit statt Dequalifizierung. *Quelle: DW <https://t1p.de/o79ha>*

Südaustralien verbietet Sushi-Soja-Plastikfische:

Südaustralien verbietet die putzigen, aber umweltbelastenden Soja-Plastik-Fischchen: Ab dem 1. September sind die Plastikfläschchen für Sushi verboten. Die Regierung will damit den Müll am Strand und im Meer reduzieren und setzt statt der Einweg-Gimmicks auf größere Spenderflaschen. *Quelle: WATSON <https://t1p.de/amlet>*

Italien verschärft Strafen für illegale Müllentsorgung:

Wer in Italien Müll aus dem Auto wirft, muss künftig mit einer Strafe von bis zu 18.000 Euro rechnen. In Schutzgebieten kann die Polizei zudem den Führerschein entziehen. Ziel ist es, Straßen und Landschaften von wilder Vermüllung zu befreien. *Quelle: SPIEGEL ONLINE <https://t1p.de/vxl5a>*

Helsinki: Keine Verkehrstoten mehr seit Tempo 30!

Seit Juli 2024 hat es in Helsinki keinen tödlichen Verkehrsunfall mehr gegeben – dank neu eingeführter Tempo-30-Zonen. Laut Stadtverwaltung tragen auch bessere Bedingungen für Fußgänger:innen zur höheren Sicherheit bei, etwa durch zusätzliche Zebrastreifen und breitere Gehwege. Quelle: TAGESSCHAU <https://t1p.de/4ml9t>

Gemeinsam Alltagsaufgaben erledigen macht glücklich:

Gemeinsam macht fast alles mehr Spaß – sogar Putzen, Einkaufen oder Tanken. Eine US-Studie mit über 40.000 Befragten zeigt: Menschen fühlen sich glücklicher, wenn sie Alltagsaktivitäten gemeinsam erledigen. Der Effekt war zwar nur klein, jedoch messbar. Quelle: WDR COSMO <https://t1p.de/oddh2>

Nachhaltigkeitstipp für den Alltag

Bilde Fahrgemeinschaften:

Häufig sind Autos nur mit einer Person besetzt. Wenn man regelmäßig Fahrgemeinschaften bildet – z.B. zur Arbeit oder zum Wocheneinkauf, braucht es weniger Autos und es entstehen auch weniger Abgase.



Bild von [Pixabay](#), Pixabay-Inhaltslizenz

Und gemeinsam zu fahren und sich zu unterhalten macht auch viel mehr Spaß. Und wenn du noch einen Schritt weiter gehen willst: Teile dir ein Fahrzeug mit einem Nachbarn.

Online-Petitionen

Campact: Für den Erhalt des Kulturpasses!

Über 330.000 junge Menschen haben den KulturPass genutzt – als ersten selbstbestimmten Zugang zu Kultur: Konzerte, Theatern, Kinos, Buchhandlungen, Museen, Festivals. Dieser Pass zeigt, dass Kultur ein Recht, kein Luxus ist. Jetzt droht der abrupte Stopp – für den Jahrgang 2007 und alle danach. Gerade nach den Einschränkungen durch Corona braucht unsere Jugend dringend Möglichkeiten zur kulturellen Rückkehr und emotionalen Aufarbeitung. Das Abwürgen des KulturPasses wäre ein klares Signal: „Ihr seid uns nicht wichtig genug.“ Dies wäre ein Vertrauensbruch gegenüber einer ganzen Generation.

<https://weact.campact.de/petitions/gegen-den-kulturraub-an-jugendlichen>

Team Finanzwende:

Ehrensache Erbschaftssteuer – keine Ausnahme für Milliardäre!

Milliardärsfamilien können ihr Vermögen in Deutschland fast steuerfrei vererben – während Menschen mit geringeren Erbschaften zahlen müssen. Statt einen angemessenen Beitrag zur Finanzierung gesellschaftlicher Aufgaben zu übernehmen, können Milliardäre ihren Reichtum in geschlossenen Familiendynastien fast unverteuert über Generationen weiterreichen.

<https://weact.campact.de/petitions/ehrensache-erbschaftsteuer-keine-ausnahmen-fur-milliardare>

Forchheim For Future e.V.

Wiesentstr. 55, 91301, Forchheim

Spenden



Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

